Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 13 549
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 20. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Februar 2018)

zum Thema:

Alarmierungszeiten der Freiwilligen Feuerwehr in Berlin

und **Antwort** vom 02. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Mrz. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13 549
vom 20. Februar 2018
über Alarmierungszeiten der Freiwilligen Feuerwehr in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Gründe gibt es für die teilweise mehr als 4 Minuten verzögerte Alarmierung von Freiwilligen Feuerwehren gegenüber der Alarmierung der Berufsfeuerwehr durch das System IGNIS+?

2. Wann gedenkt der Senat, dieses seit mehreren Monaten bekannte Problem im Interesse der Gewährleistung schneller Einsatzzeiten aller alarmierten Kräfte endlich zu beheben?

Zu 1. und 2.:
Eine Verzögerung der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren (FF) gegenüber der Berufsfeuerwehr gibt es nicht.
Durch das Einsatzleitsystem IGNIS-Plus wird die Alarmierung der FF-Einsatzmittel einem nachgelagerten Verfahren, der „Stadtweiten digitalen Alarmierung“, automatisiert übergeben. Die Schnittstelle zur „Stadtweiten digitalen Alarmierung“ wurde in mehrfachen Schritten technisch optimiert, um die Alarmierungszeiten weiter zu senken. Der technische Durchsatz der “Stadtweiten digitalen Alarmierung“ ist allerdings auf durchschnittlich 3 Aussendungen pro Minute beschränkt.
Die Optimierung der Schnittstelle zum Alarmierungssystem im Einsatzleitsystem IGNIS-Plus beinhaltete die technische Parametrisierung sowie die Priorisierung und Zuordnung von Einsatzmitteln. Die Optimierung der Alarmierung ist durch ein Update erfolgreich im Dezember 2017 eingespielt worden.

Berlin, den 02. März 2018

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport